

Heilklimatischer Kurort
Kneippkurort

STADT DAUN · 54542 Daun / Vulkaneifel · Postfach 1140



Ortsbezirk Steinborn - Der Ortsvorsteher -

29. Juli 2013

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirats des Stadtteils Daun-Steinborn vom Montag, dem 29.07.2013, im Bürgerhaus "Alte Schule".

gez. Hermann Gehrman
- Ortsvorsteher -

gez. Michael Luxemburger
- Schriftführer -

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Ortsvorsteher Hermann Gehrman die

Ortsbeiratsmitglieder:

Freres, Thomas
Hommelsen, Leo
Luxemburger, Michael
Schettler, Udo

Es fehlt entschuldigt: Meyer, Christoph

Der Ortsvorsteher eröffnet um 19⁰⁰ Uhr die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder sowie zwei anwesende Bürgerinnen und Bürger.

Er stellt mit Zustimmung der Ortsbeiratsmitglieder fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit gegeben ist. Änderungswünsche an die Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zum Schriftführer wird Michael Luxemburger bestellt.

I. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde erläutert der Ortsvorsteher, Hermann Gehrman, auf Nachfrage eines Einwohners kurz die Planungen und den Sachstand für den "Seniorenwohnpark" an der Steinbornerstraße, soweit sie ihm bekannt sind.

Er weist darauf hin, dass es sich bei dieser Wohnanlage um ein rein privates Investitionsvorhaben handelt..

2. Genehmigung der Niederschrift zur Ortsbeiratssitzung vom 25.03.2013

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Anträge für den Nachtragshaushalt 2013 der Stadt Daun

Für den Nachtragshaushalt 2013 werden keine Forderungen aufgestellt.

4. Haushaltsplananmeldung für das Haushaltsjahr 2014

Der Ortsvorsteher informiert den Ortsbeirat über den Verlauf der Mittelbewirtschaftung im Verwaltungshaushalt für den laufenden Unterhalt 2013 des Ortsbezirks Steinborn deren Ansätze als ausreichend angesehen werden.

Sie sollen in dieser Höhe auch für das Haushaltsjahr 2014 eingestellt werden.

An Investitionen 2014 sollen die Kosten zur Feinplanung für die Umfeldgestaltung des Bürgerhauses eingestellt werden, mit dem Finanzierungsvorbehalt der Gewährung von Fördermitteln. Darüber hinaus sollen die Finanzmittel für die Einfassung des Sitzenbachedrees sowie für einen ca. 40m langen Bohlenzaun entlang des Bolzplatzes als Abgrenzung zum seitlich verlaufenden Wirtschafts-/Radweg in den Haushalt 2014 aufgenommen werden.

5. Informationen des Ortsvorstehers

5.1 Der Ortsvorsteher informiert die Sitzungsteilnehmer darüber, dass über einen neuen Standort für das Schild „30 Zone“ an der Einfahrt zur Straße „Am Wiesenborn“ noch nicht abschließend entschieden wurde. Grundsätzlich soll ein solches Verkehrszeichen nach Aussage der Ordnungsbehörde in der Fahrtrichtung rechts im Blickfeld des Autofahrers liegen, obwohl die derzeitige Anbringung links an einem Mast der Straßenbeleuchtung auch zulässig ist.

5.2 Der Ortsvorsteher hat bei der zuständigen Stelle angeregt, gegenüber der Ausfahrt „Am Wiesenborn“ im Verlauf der Steinbornerstraße einen Verkehrsspiegel mit Blickrichtung nach links anzubringen.

5.3 Der Vorschlag, die beschädigte Mauer am Anwesen Grewelding im Zuge der Wiederherstellung so weit nach hinten zu versetzen, so dass der Bürgersteig auf normale Breite hätte verbreitert werden können, war aus baulichen und finanziellen Gründen nicht realisierbar.

5.4 Der Auftrag zur Sanierung des Wirtschaftswegs von der Straße „Am Brünchen“ zum Jagdhaus Fackelberg wurde inzwischen vergeben.

5.5 Das Ermittlungsverfahren in Sachen des durch Vandalismus in der "Hexennacht" beschädigten Wegekreuzes wurde durch die Staatsanwaltschaft Trier eingestellt. Die Restaurierungsarbeiten des unter Denkmalschutz stehenden Wegekreuzes sind an einen Fachbetrieb vergeben worden. Die Kosten hierfür von über 200 Euro, müssen von der Allgemeinheit getragen werden.

5. Wünsche und Anregungen

Um die Verschmutzung des Bolzplatzes durch Hundekot zu verhindern, ist es erforderlich einen Zaun um den Platz zu bauen. Ortsbeirat Leo Hommelsen wird die Kosten ermitteln.

Die Aufstellung des Zauns wird Ortsbeirat Udo Schettler übernehmen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19³⁰ Uhr